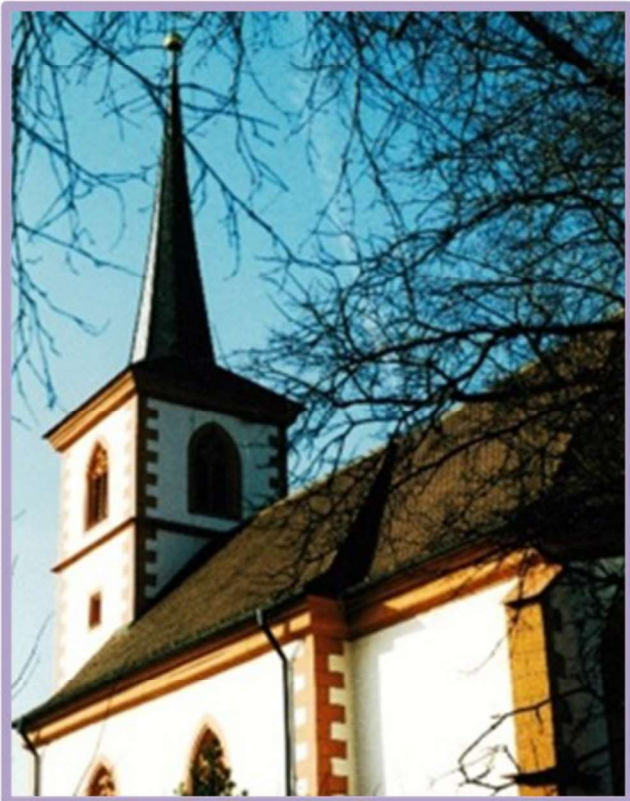
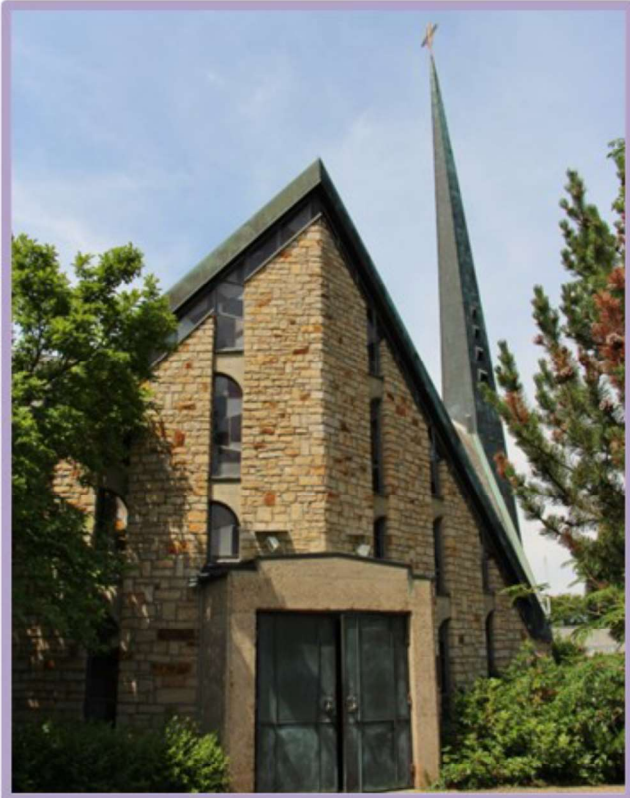


Kirchenbote



Evangelische
Kirchengemeinde

**Hofheim
Lendershausen
Eichelsdorf**

Dezember	2024
Januar	2025
Februar	2025

Andacht

Liebe Gemeindeglieder,

seit der Urchristenheit sind Christen überzeugt: in Jesus Christus ist der erschienen, in dem Gott uns zeigt, wie wir mit ihm dran sind. Und Christen leben seitdem in der Hoffnung, dass das Reich Gottes noch endgültig anbrechen wird, in dem kein Leid, keine Tränen, kein Kriegswahnsinn mehr sein wird und auch der Tod endgültig überwunden ist. Jesus Christus wird dann kommen mit Macht und Herrlichkeit. Bald, sehr bald wird das geschehen, dachten die ersten Christen. Die große Enttäuschung aber war: es geschah nicht. Das Kommen des Gottesreiches in Herrlichkeit ließ auf sich warten. So wie es heute noch immer auf sich warten lässt. Viele sind darum am Glauben irre geworden und abgefallen.

Aber Gott ist anders, als wir denken. Wenn wir uns an das Versprechen Jesu Christi: das Reich Gottes kommt, halten, dann dürfen wir den Kopf oben behalten. Wenn unser Kopf gebeugt ist, dann schauen unsere Augen auf den Boden, wagen wir nicht, über den Tellerrand der eigenen Geknicktheit zu blicken.

Wie oft am Tag schauen wir eigentlich nach oben? In den Himmel, in die Weite, hoch in die Baumwipfel? Viele schauen sich stattdessen neidisch an oder sehen fern.

Kleine Kinder schauen nach oben. Sie liegen auf dem Rücken und schauen sich die Welt von unten an.

Vielleicht ist es hilfreich, sich manches im Leben von unten anzuschauen. Doch dazu müssten wir werden wie die Kleinen. Der Blick von unten wartet auf ein Anschauen von ganz oben. Irgendwann kommt die Mama oder der Papa, um sich dem Kleinen zuzuwenden. Das Baby lernt, dass es von oben angesehen wird. Und selbst, wenn es dann größer wird, ist es zunächst meistens kleiner als die Erwachsenen und schaut daher häufig nach oben.

Auch unsere Kirchen und Gottesdienste kennen den Blick nach oben. Die Kirche zeigt mit ihrem Turm in den Himmel. So ist sie ein Zeichen dafür, dass sie ihre Hoffnung auf den setzt, der im Himmel ist.

In jedem Gottesdienst richten wir unsere Glaubensantennen nach oben. Wird Gott unsere Bitten erhören? Und werden wir andersherum empfangen können, was er uns schickt?

Andacht

Da ist vieles möglich, denn Gott benutzt viele kleine mögliche und unmögliche Geschehnisse - denken wir nur an das Kind, dessen Geburt wir bald feiern werden: die Großen der Welt, von Herodes abgesehen, haben keine Notiz von ihm genommen. Und doch hat es die Welt verändert und wird sie weiter verändern. Alles ist in Bewegung geraten. Das ist Advent.

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Sieghard Sapper



Grußwort des Kirchenvorstands zum Jahreswechsel

Wo ist nur die Zeit geblieben?

So fragen wir uns oft am Ende eines Jahres. Was brachte das Jahr? Umwälzende Veränderungen? Wurde ein Kind geboren oder ging ein geliebter Mensch aus unserem nächsten Umkreis von uns? Vielleicht plätscherte das letzte Jahr auch so dahin, wie ein Bach in seinem Lauf. Wir werden nicht mit allem einverstanden gewesen sein.

Doch wie es auch kam und weiterhin kommt, wir nehmen es aus Gottes Hand. Und so gehen wir auch ins neue Jahr mit seinem Geleit und seinem Segen. Vergessen wir ihn nicht über dem Trubel, den der Silvesterabend mit sich bringt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen als Kirchenvorstand Ruhe und Frieden sowie Gottes Geleit in diesen Tagen.

Unser Neujahrswunsch für Sie alle:

Frieden, Gesundheit, gute Arbeit, liebe Freunde, Hilfe in Sorgen, ruhigen Schlaf, keinen Stress, Harmonie und Dankbarkeit!

Zum Abschluss dieser Kirchenvorstandsperiode ist es mir außerdem eine besondere Herzensangelegenheit, mich bei den ausscheidenden Mitgliedern des Kirchenvorstandes für ihre Treue und Tun zu bedanken!

Christa, Ute, Martin und Thomas, ihr habt euch in all den Jahren, und Christa und Ute, bei euch sind es bereits Jahrzehnte, immer mit ganzem Herzen in den Dienst unserer Kirchengemeinde gestellt.

In vielfältigster Weise wart ihr verantwortlich beteiligt an allem, was in unserer Gemeinde vorging.

Ob es sich um die Frauen- oder Seniorenarbeit, Gottesdienste, Besuche, Veranstaltungen wie Gemeindefeste, Kirchenfrühstücke und Kirchencafés, Pflege der Außenanlagen oder Sicherheitsfragen handelte, es gab keine Aufgaben, die ohne euer Zutun zu bewältigen gewesen wären. In unseren Sitzungen brachtet ihr euren Rat und eure Gedanken konstruktiv ein und damit vieles auf den Weg. Besonders auf eure langjährige Erfahrungen mit allen Gegebenheiten konnte man sich immer verlassen.

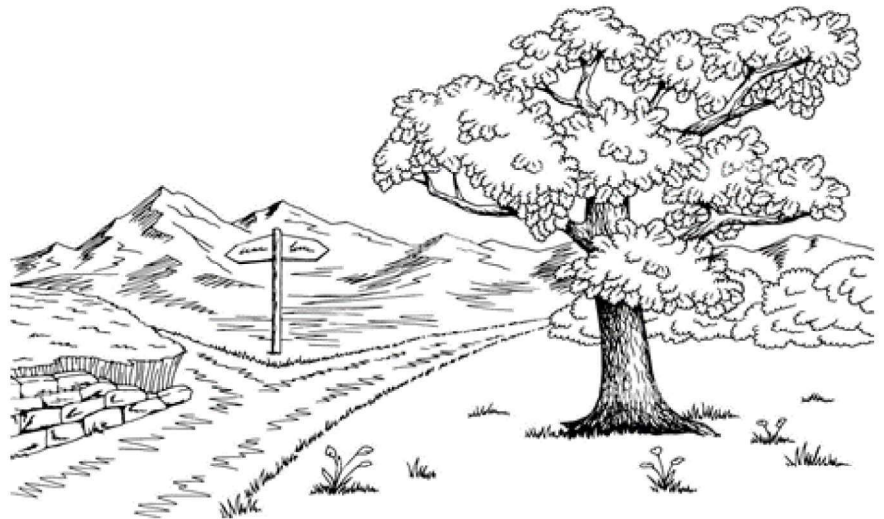
Mit einem weinenden Auge verabschieden wir uns von euch, doch mit einem lächelnden Herzen denken wir an die gemeinsamen Erfolge zurück. Ein Abschied ist wie ein Horizont, der sich auftut, um neue Perspektiven zu zeigen. Mögen eure Wege stets von Glück und Erfolg begleitet sein!

Grußwort des Kirchenvorstands zum Jahreswechsel

Du, Gott des Weges segne uns
sei du der Traum, der Sehnsucht zeugt
sei du die Kraft, die die Entscheidung trifft
sei du das Vertrauen, das sich stellt.

Segne den Aufbruch,
behüte, was ich zu-
rücklasse, schütze das
Neue, das ich wage,
begleite mich beim
ersten Schritt.

Segne den Weg,
gib meinen Füßen
Halt, sei mir Grund,
stärke Geist und Leib.



Segne das Ankommen, sei du mein Ziel, richte meine Schritte auf dich hin
aus, schenk mir den Mut zur Heimkehr in dir.

Du Gott des Weges segne uns, umgib uns mit deinem Segen,
damit wir uns auf den Weg machen können, auf den Weg zu dir und den
Menschen.

Seien Sie begrüßt mit dem Segen des Herrn

Eleonore Hauck,
Vertrauensfrau im Kirchenvorstand

Rückblick

Pilgertag am Sonntag, 15. September 2024, unter dem Motto: „Weißt Du noch...“

Geplauder, Lachen, ein freundliches „Hallo, wie geht's“ und eine lockere Atmosphäre mit fröhlichen Menschen erlebten die Besucher des Gottesdienstes am 15. September 2024 in der Kirche in Lendershausen.

Alle Teilnehmer, die in den Jahren 2013 bis 2024 auf dem Lutherweg mit der Kirchengemeinde unterwegs waren, hatten eine Einladung zu dem Pilgertag unter dem Motto „Weißt Du noch ...“ erhalten. Pfarrer Sapper, der Initiator und Leiter der Pilgertouren, führte durch den Gottesdienst.

Alle Kirchenbesucher wurden auf die Wege der Pilgertouren von 2013 bis 2024 mitgenommen. Pfarrer Sapper begrüßte alle anwesenden Pilger und Gottesdienstbesucher und nannte die Namen der Teilnehmer der ersten Pilgerrunde. Seit 2013 ging es mit einer Gruppe von 15 – 20 Personen im Juni je vier Tage auf Wandertour.

Die Idee war, die neu angelegten Lutherwanderwege zu begehen. Die erste Etappe im Jahr 2013 startete in Sonneberg und verlief im Raum Coburg. Die Lutherwege in Thüringen und dann Sachsen-Anhalt waren die Ziele der nächsten Jahre und im Jahr 2017 konnte Wittenberg zum Jubiläum „500 Jahre Reformation“ erreicht werden.

Als Ziel der nächsten Jahre galt es im Jahr 2021 die rheinhessische Stadt Worms zu erreichen um die Landesausstellung „500 Jahre Reichstag zu Worms 1521“ sehen zu können. Martin Luther sollte an diesem Reichstag seine Schriften widerrufen. Und es kam zu dem berühmten Ausspruch „Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen.“

Mit Start an der Wartburg in Thüringen wurde das erste Teilstück auf dem Lutherweg 1521 Richtung Westen im Jahr 2018 gewandert. Durch die Corona-Epidemie wurde die Stadt Worms erst im Jahr 2022 erreicht.

Im Jahr 2023 war die Wandertour ein Pilgern ins Blaue. Das Ziel war unbekannt. Der Weg führte über die Fränkische Schweiz zum Kirchentag nach Nürnberg. Und 2024 hieß die Pilgertour „Pilgern auf dem fränkischen Gebirgsweg“ und führte 4 Tage ins Fichtelgebirge.

Rückblick

Nach Abschluss des Gottesdienstes in Lendershausen war auch gleich eine Wanderrunde nach Eichelsdorf mit Mittagessen angedacht und der Kaffee wurde bei Sonnenschein oben auf der Schwedenschanze bei der Dr. Kramer-Hütte eingenommen. Die Gruppe schloss den Tag noch bei dem Film „Pilgern auf Französisch“ im Gemeindehaus Hofheim ab.

So endete ein schöner Tag mit vielen lustigen Erinnerungen an Erlebnisse beim Pilgern. Ein großer Dank gebührt Pfarrer Sapper für die Organisation der vielen Wandertouren und die Idee für diese schönen Tage.

Bericht: Christa Haas, Fotos auf der Umschlagsseite hinten

Lagerfeuergottesdienst am 08. September 2024 auf dem Spielberg

Er ist inzwischen schon fast Tradition geworden: Der Lagerfeuergottesdienst, der jedes Jahr am letzten Sommerferien-Sonntagabend auf dem Spielberg in Lendershausen stattfindet. Man sitzt im Freien im Kreis um ein Lagerfeuer, hört Geschichten aus der Bibel und singt Lieder zur Gitarre. Da dieses Jahr für abends Regenschauer vorausgesagt waren, musste die Tradition allerdings kurzfristig ein bisschen abgewandelt werden. Der Gottesdienst wurde in die Halle am Spielberg verlegt. Das Lagerfeuer, das vor der Halle in einer Schale brannte, war zwar ausgesperrt, aber durch die geöffnete Seitentür dennoch gut zu sehen. Kaum waren wir in der Halle eingetroffen, schüttete es draußen tatsächlich wie aus Kübeln. Unser „Lagerfeuer“ brannte übrigens trotz der Wassermassen von oben munter weiter. Das Thema des Gottesdienstes war die Geschichte von Mose und dem brennenden Dornbusch. Um die Geschichte besser nachvollziehen zu können, durften wir einiges selbst ausprobieren. Da Mose seine Sandalen ausziehen musste, weil er auf heiligem Boden stand, zogen wir ebenfalls unsere Schuhe aus, um zu spüren, wie es sich barfuß auf dem Boden anfühlt. An der Stelle in der Geschichte, an der Gott Mose verspricht, ihn und sein Volk aus Ägypten in ein Land zu führen, in dem Milch und Honig fließt, durften wir ein bisschen Milch und einen Löffel voll Honig probieren. Außerdem hörten wir Abschnitte aus der Rede des Häuptlings Seattle und die Geschichte „Spuren im Sand“. Gerd Elflein und Karin Mainberger begleiteten unseren Gesang mit ihren Gitarren. Im Anschluss an den Gottesdienst war noch Zeit für Gespräche bei Snacks und Getränken. Inzwischen hatte es auch aufgehört zu regnen. So konnten wir, ohne nass zu werden, nach Hause gehen.

Bericht: Bettina Sapper, Fotos auf der Umschlagsseite hinten

Rückblick

„TOGETHER“ – 120 Konfis in Rügheim

Am 28. September fand in Rügheim der zweite dekanatsweite Konfitag der Evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Rügheim unter dem Motto „Together“ statt. Gemeinsam etwas erleben, gemeinsam verschiedene Workshops bestreiten, gemeinsam Gottesdienst feiern - das stand für die 120 Jugendlichen auf dem Programm.

Die Bankreihen in der Rügheimer Kirche füllten sich schnell und auf den ersten Blick wurde den Präparandinnen, Präparanden, Konfirmandinnen und Konfirmanden klar: wir Jugendliche sind viele! Dann ging es in kleinen Gruppen in die verschiedenen Workshops. Aus elf Workshops durften sich die Jugendlichen je nach Interesse zwei auswählen. Wer seine Geschicklichkeit auf die Probe stellen wollte, konnte sich beispielsweise im intuitiven Bogenschießen, beim Wikingerschach oder beim Jonglieren ausprobieren. Beim Workshop „Kooperationsspiele“ mussten die Jugendlichen zusammenarbeiten, um gemeinsam eine tragfähige Brücke aus Holzstämmen zu bauen. Wer rätseln wollte, konnte beim beliebten Werwolf-Spiel oder beim Biblischen Krimidinner mitmachen. Lebendig ging es in der Kirche beim Bibel-Improtheater zu und wer kreativ werden wollte, konnte den Henna-Workshop oder den Spray-Workshop besuchen, bei dem die Jugendlichen bunte Friedenstauben besprühten.

Die bunten Friedenstauben fanden beim Abschlussgottesdienst ihren Platz in der Kirche. Hier stand die Kampagne der Evangelischen Jugend Bayern „Die Welt ist bunt. Gott sei Dank!“ im Mittelpunkt, die sich für Vielfalt, Toleranz und Menschenfreundlichkeit und gegen jede Form von Hass und Hetze, Diskriminierung, Ausgrenzung und Extremismus in der Gesellschaft einsetzt. Das Gleichnis des „Barmherzigen Samariters“, das Jesus im Lukasevangelium erzählt, um den Begriff „Nächstenliebe“, bzw. „Nächster“ zu erklären, sahen die Jugendlichen als Playmobil-Bibelgeschichte und kamen dann miteinander ins Gespräch, was Nächstenliebe für sie heute bedeutet.



Bericht und Foto: Stefan Gäb

Rückblick

Jubelkonfirmation

Am Sonntag, 29.09.2024 wurde in der St. Laurentiuskirche in Lendershausen zur Jubelkonfirmation eingeladen. Es ist ein besonderes Ereignis, die Menschen wiederzusehen und gemeinsam mit ihnen Gottesdienst zu feiern, mit denen man gemeinsam konfirmiert wurde – besonders, wenn seitdem 50 oder mehr Jahre vergangen sind. Schon beim Treffpunkt an der Alten Schule begrüßten sich die Konfirmanden/innen von damals herzlich untereinander. Die 18 Jubilare wurden vor 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert. Zusammen mit dem Kirchenvorstand und Pfarrer Sapper lief man zur Kirche, wo man unter den festlichen Klängen des Posaunenchores unter der bewährten Leitung von Thomas Klopf einzog. An der Orgel durften wir unseren Bezirkskantor, Matthias Göttemann, zum Festgottesdienst begrüßen. Majestätische Klänge entlockte er der Orgel in der St. Laurentiuskirche. Als weitere musikalische Umrahmung sang der Kirchenchor "Cantantes" unter der Führung von Esther Marschall und Charlotte Haase.

Beim gemeinsamen Abendmahl erinnerte sich so manche/r an das erste Mahl am Tisch des Herren am Tag der Konfirmation. Zur Erinnerung an den Tag der Jubelkonfirmation überreichte Pfarrer Sapper eine Urkunde. Nach dem Gottesdienst traf man sich zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Kirchner in Eichelsdorf. Dort tauschte man alte Erinnerungen aus. Mit dem Kaffee am Nachmittag ging der Festtag harmonisch zu Ende.

Brot für die Welt



Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partner-

organisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Einladungen

Weihnachtskonzert mit der Kantorei Hassberge am Samstag, 14. Dezember 2024, 20:00 Uhr, Haßfurt Stadtpfarrkirche

Te Deum (Marc-Antoine Charpentier), Gloria (Antonio Vivaldi), Weihnachtssoratorium VI (Johann Sebastian Bach)

Mechthild Söffler (Sopran), Kea Nidoba (Alt), Lars Tappert (Tenor), Jakob Ewert (Bass)

Kantorei Hassberge, Orchester Würzburg

Leitung: Matthias Göttemann

Kennen Sie die Eurovisionshymne? Bestimmt! Die bekannte Melodie stammt aus dem Te Deum von Charpentier, einem der berühmtesten Komponisten des 17. Jahrhunderts am Hof Ludwig XIV in Frankreich.

Hören Sie das ganze Werk mit Pauken und Trompeten in der Stadtpfarrkirche Haßfurt am 14. Dezember um 20:00 Uhr. Dazu gibt es das Gloria von Antonio Vivaldi. Sie werden die italienische Energie genießen und die hinreißenden Melodien lieben. Schließlich darf Bachs Weihnachtssoratorium nicht fehlen, sie hören den sechsten Teil des berühmtesten Werkes zur Weihnachtszeit.

Dirigent und musikalischer Leiter Matthias Göttemann hat ein wahrhaft europäisches Konzert zusammengestellt:

Berühmte Musik aus Frankreich, berühmte italienische Barockmusik und der Großmeister Johann Sebastian Bach dazu.



Karten zu 25/20/15/10 Euro

(ermäßigt für Schüler und Studenten 20/17/12/8 Euro),

Tourist-Information Haßfurt: 09521/688-300

Reservierungen: 09523/6957 * karten@kirchenmusik-hassberge.de *
www.kirchenmusik-hassberge.de/karten.html

Abendkasse: 60 Minuten vor Konzertbeginn

Der Vorverkauf beginnt ca. 4 Wochen vorher.

Einladungen

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang, am Sonntag, den 05.01.2025

Zu Beginn des neuen Jahres laden wir alle unsere Gemeindeglieder aufs herzlichste zum Gottesdienst um 10.15 Uhr in die Christuskirche und anschließendem gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus Hofheim ein.

Wir möchten mit netten Gesprächen, Rückblicken und Ausblicken gemeinsam in das neue Jahr starten! Für das leibliche Wohl stehen verschiedene Leckereien bereit.

Im Rahmen des Neujahrsempfanges bedanken wir uns auch bei ehrenamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeitern/innen für ihr Engagement in unserer Kirchengemeinde.

Durch all die vielen Menschen, die sich mit ihren unterschiedlichsten Begabungen in der Gemeinde einbringen, wird sie lebendig und bunt.

Ihnen allen sagen wir: „Vergelt's Gott“!

Einladungen

Herzliche Einladung zur Dorfweihnacht am Samstag, 21.12.2022 um 18 Uhr

Treffpunkt ist an der St. Anna Kirche in Eichelsdorf. Von dort ziehen wir mit Fackeln zum Bolzplatz. Auf dem Weg lassen wir uns an verschiedenen Stationen mit adventlichen Gedanken auf Weihnachten einstimmen. Im Anschluss sorgt der Schützenverein beim Wintersonnwendfeuer mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf eine adventliche Einkehr an einem hoffentlich schönen Winterabend.

Sagen Sie es gerne weiter, an Groß und Klein, Jung und Alt.

Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Lendershausen

Sie findet am Dienstag, den 03. Dezember um 19.00 Uhr im Kindergarten statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kindergartenleitung
4. Bericht des Elternbeirats
5. Bericht der Kassiererin
6. Jahresrechnung 2023
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Herzliche Einladung an alle Mitglieder!

Einladungen

Hallo zusammen,
wir wollen wieder die Adventszeit gemeinsam mit euch verbringen!
In unserem Adventskalender gibt es jeweils von Montag bis Freitag eine neue spannende Geschichte.

Dieses Jahr erfahren wir, was die Kinder in der Schneemannstraße in der Vorweihnachtszeit erleben.

Na, seid ihr schon neugierig geworden? Wir freuen uns auf euch alle, egal ob groß oder klein, alt oder jung, mit oder ohne Kinder!

Bis bald, das Vorbereitungsteam und alle Helfer

Adventskalender

Ab 02. Dezember

Montag-Freitag

17 Uhr

Alte Schule Lendershausen



Sehet und schmecket, wie freundlich der Herr ist!

Sonntag, 01.12.2024, 1. Advent

10.15 Uhr Hofheim Pfarrer Sapper
Einführung + Verabschiedung Kirchenvorstand

Sonntag, 08.12.2024, 2. Advent

09.00 Uhr Eichelsdorf Prädikant Endreß
10.15 Uhr Lendershausen Prädikant Endreß

Sonntag, 15.12.2024, 3. Advent

10.15 Uhr Hofheim Pfarrer Sapper
Kirchweih

Samstag, 21.12.2024

18.00 Uhr Eichelsdorf Team
Waldweihnacht

Sonntag, 22.12.2024, 4. Advent

10.15 Uhr Lendershausen Pfarrer Sapper

Dienstag, 24.12.2024, Heiliger Abend

16.00 Uhr Hofheim Pfarrer Sapper
16.00 Uhr Eichelsdorf Pfarrer Winter
17.30 Uhr Lendershausen Pfarrer Sapper
22.00 Uhr Lendershausen, Christmette Team

Mittwoch, 25.12.2024, 1. Christfesttag

09.00 Uhr Hofheim Pfarrer Sapper
10.15 Uhr Lendershausen Pfarrer Sapper

Donnerstag, 26.12.2024, 2. Christfesttag

Einladung zum Gottesdienst in die Marienkirche nach
Königsberg

Sonntag, 29.12.2024, 1. So nach dem Christfest

10.15 Uhr Hofheim Lektor Sauerteig

Sehet und schmecket, wie freundlich der Herr ist!

Dienstag, 31.12.2024, Altjahresabend

16.00 Uhr Hofheim	Pfarrer Sapper
17.30 Uhr Lendershausen	Pfarrer Sapper
17.30 Uhr Eichelsdorf	Lektorin Krebs

Mittwoch, 01.01.2025, Neujahr

18.00 Uhr Eichelsdorf	Pfarrer Sapper
-----------------------	----------------

Sonntag, 05.01.2025

10.15 Uhr Hofheim	Pfarrer Sapper
Neujahrsempfang	

Montag, 06.01.2025, Epiphania

10.15 Uhr Lendershausen	Pfarrer Sapper
-------------------------	----------------

Samstag, 11.01.2025

18.00 Uhr Hofheim	Pfarrer Sapper
-------------------	----------------

Sonntag, 12.01.2025, 1. Sonntag nach Epiphania

10.15 Uhr Eichelsdorf	Pfarrer Sapper
-----------------------	----------------

Samstag, 18.01.2025

17.30 Uhr Lendershausen	Pfarrer Sapper
-------------------------	----------------

Sonntag, 19.01.2025, 2. Sonntag nach Epiphania

10.15 Uhr Hofheim	Pfarrer Sapper
-------------------	----------------

Samstag, 25.01.2025

18.00 Uhr Eichelsdorf	Lektor Gutzeit
-----------------------	----------------

Sonntag, 26.01.2025, 3. Sonntag nach Epiphania

10.15 Uhr Lendershausen	Lektor Gutzeit
-------------------------	----------------

Sonntag, 02.02.2025, Letzter So nach Epiphania

09.00 Uhr Lendershausen	Pfarrer Sapper
10.15 Uhr Hofheim	Pfarrer Sapper

Sehet und schmecket, wie freundlich der Herr ist!

Sonntag, 09.02.2025, 4. So vor der Passionszeit

09.00 Uhr Hofheim Pfarrer Sapper

10.15 Uhr Eichelsdorf Pfarrer Sapper

Sonntag, 16.02.2025, Septuagesimae

10.15 Uhr Lendershausen Pfarrer Sapper

Sonntag, 23.02.2025, Sexagesimae

10.15 Uhr Hofheim Pfarrer Sapper

Gottesdienste im Altenservicezentrum, 15.15 Uhr

29.11.	13.12.	27.12.
10.01.	24.01.	07.02.
21.02.		

Kollekten: 01.12. Brot für die Welt, 15.12. LK: Medienerziehung, 06.01. LK: Weltmission, 12.01. Dekanat: Beit Jala, 19.01. LK
Altenheimseelsorge, 26.01. LK Diakonisches Werk

Die Kollekten in den Gottesdiensten am 08.12., 21.12., 22.12., 24.12., 26.12., 31.12., 01.01., 05.01., 02.02., 09.02., 16.02. und
23.02. sind für die eigene Gemeinde bestimmt.

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr konnten die Altäre in unseren Kirchen in Hofheim, Lendershausen und Eichelsdorf zum Erntedankfest wieder reich geschmückt werden.

Vielen herzlichen Dank für die Lebensmittel und die Geldspenden!

Die Naturalien wurden nach den Gottesdiensten zur Tafel nach Haßfurt gebracht. Frau Ulbrich, Leiterin der Tafel, hat sich sehr über die Spenden gefreut. Inzwischen betreuen sie über 1500 Bedürftige und jede Spende ist dringend notwendig und wird gebraucht.


Die Geldspenden wurden je zur Hälfte an das Frauenhaus in Schweinfurt und dem Therese-Stählin-Haus in Maroldsweisach weitergeleitet.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!


Der Kirchenvorstand

Einladungen

Advent



*Es treibt der Wind im Winterwalde
Die Flockenherde wie ein Hirt,
Und manche Tanne ahnt, wie balde
Sie fromm und lichterheilig wird,
Und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
Streckt sie die Zweige hin - bereit,
Und wehrt dem Wind und wächst entgegen
Der einen Nacht der Herrlichkeit.*



Rainer Maria Rilke (1875-1926)



Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hofheim-
Lendershausen-Eichelsdorf



lädt Sie zur

Senioren-Adventsfeier

am

**Sonntag, 1. Dezember 2024 um 14.00 Uhr in der
Alten Schule in Lendershausen**

und



**Dienstag, 10. Dezember 2024 um 14.30 Uhr im
Gemeindehaus Hofheim**

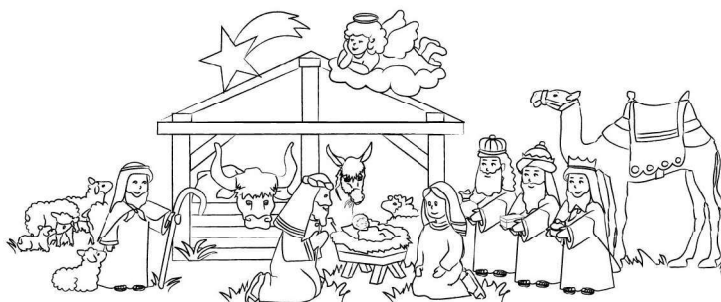


recht herzlich ein.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Pfarrer

Sieghard Sapper



Einladungen

Seniorenkreis

Am Sonntag, den 1. Advent, am 01. Dezember, findet um 14.00 Uhr der Seniorenadvent in Lendershausen in der Alten Schule statt.

Am Dienstag, 10. Dezember, findet der Seniorenadvent um 14.30 Uhr in Hofheim im Gemeindehaus statt.

Im Januar und Februar sind folgende Seniorenkreise angedacht:

Dienstag, 28. Januar um 14.30 Uhr ein Vortrag von Dr. Heinrich Goschenhofer zum Thema „Gesundheit im Alter“ im Gemeindehaus.

Dienstag, 18. Februar um 14.30 Uhr im Gemeindehaus eine „Musikalische Reise“ mit Frau Dauelsberg.

Weihnachtsoratorium im Festgottesdienst

26. Dezember 10:15 in der Marienkirche Königsberg

Eine Kantate aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248

Mitwirkende:

Kantorei Haßberge

Orchester Würzburg

Solisten:

Ivo Schwinn, Orgel

Leitung:

Dekanatskantor Matthias Göttemann



Erleben Sie die feierliche Pracht des Weihnachtsoratoriums im Gottesdienst und lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre begeistern.

Diesen Gottesdienst in Königsberg am 2. Weihnachtsfeiertag wollen wir gemeinsam mit den anderen Gemeinden der Region feiern.

Kindergottesdienst

	Lendershausen 10.15 Uhr, Alte Schule	Eichelsdorf 10.00 Uhr, Klosterkeller
01.12.		☺
08.12.	☺	
15.12.	☺ Weihnachtsfeier	
12.01.	☺	
26.01.	☺	☺
09.02.	☺	
16.02.		☺
23.02.	☺	

Die Kindergottesdienstkinder sagen DANKE!

Die Spende der Konfirmanden kam dieses Jahr dem Kindergottesdienst zu Gute. Wir haben dafür einige Biegepuppen gekauft, die beim Erzählen von biblischen Geschichten zum Einsatz kommen werden. Die ca. 15 cm großen Figuren unterstützen die Erzählungen der Kigo-Betreuerinnen und machen die Geschichten so für die Kinder anschaulicher und spannender. Wir haben

inzwischen einige Jünger, Jesus, Maria, einen König, einen Propheten und sogar eine kleine Schafherde samt Schäfer und Hund.



Ein großes Dankeschön geht an die Konfirmanden und Konfirmandinnen, die dies durch ihre Spende möglich gemacht haben!

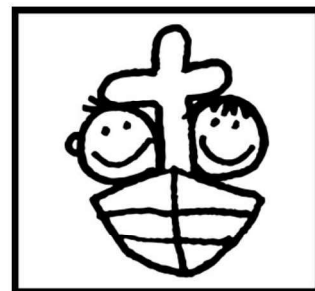
Kindergottesdienst

Vor kurzem feierten wir den Erntedankgottesdienst in Eichelsdorf. Dabei dankten wir nicht nur für die heimischen Nahrungsmittel, die im Altarraum der Kirche aufgebaut waren, sondern auch für die Lebensmittel aus der Ferne, die für uns heute oft so selbstverständlich sind. Wir entdeckten dabei das Gewürz Zimt, für viele der Duft von Weihnachten. Anschließend blickten wir mit den Konfirmanden nach Vietnam, einem der Hauptanbauggebiete für Zimt. Die Aktion „Brot für die Welt“ unterstützt in Vietnam Bauern beim Zimtanbau, um die Lebensbedingungen dort auch für Ihre Familien zu verbessern. Erntedank bedeutet aber nicht nur, Gott zu danken, sondern auch zu teilen. Dies war Thema der Predigt mit dem Predigttext aus dem 2. Korintherbrief, Verse 9 und 10. Mit einem persönlichen Segen endete der Familiengottesdienst.

Bericht: Sandra Kurz, Fotos auf der Umschlagsseite vorne

In Lendershausen feierten wir an Erntedank auch einen Familiengottesdienst. Zu Beginn durften die Kindergottesdienstkinder mit Körbchen mit Obst und Gemüse in die Kirche einziehen und die Körbchen im Altarraum abstellen. Dieser war bereits mit Erntegaben reichlich geschmückt. Dann machten wir uns Gedanken darüber, dass Erntedank ein Anlass ist, dankbar zu sein, obwohl wir in einer Welt voller Konflikte und Probleme leben. Doch an Erntedank erfahren wir, dass unsere Welt bunt ist und so brachten die Kinder verschiedenfarbige Blätter zum Altar und beschrieben, wofür die jeweiligen Farben stehen. Blau symbolisierte das Wasser, Gelb die Sonne, Grün das Wachstum und so weiter. Danach durften alle Gottesdienstbesucher auf bunte Bänder schreiben, wofür sie Gott danken. Diese Bänder wurden auch am Altar abgelegt.

Bericht: Bettina Sapper, Fotos auf der Umschlagseite vorne



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kirchenvorstandswahl 2024

Abschied

Liebe Gemeinde, nach 30 und 24 Jahren im Kirchenvorstand möchten wir heute ein paar Worte des Abschieds mit Ihnen teilen. Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist. In diesen Jahren durften wir unsere Gemeindepfarrer begleiten und gemeinsam mit ihnen die Geschicke unserer Gemeinde lenken. Jeder einzelne von ihnen hat auf seine Weise das Gemeindeleben bereichert und geprägt, und wir sind dankbar für die gute Zusammenarbeit, die wir hatten und haben.

Der gesamte Kirchenvorstand hat sich den nötigen Aufgaben gestellt. Gemeindefeste wurden organisiert, an Gottesdiensten mitgewirkt, die Pfarrhausrenovierung und Instandsetzungsarbeiten an Kirchen und Gemeindehaus begleitet, Mesner- und Hausmeisterdienste und Arbeiten wo am nötigsten geleistet. Wir danken allen Ehrenamtlichen und Gemeindegliedern die uns in dieser Zeit aktiv unterstützt haben.

Es mussten auch Entscheidungen getroffen werden, die nicht immer einfach zu fällen waren und nicht populär waren. Aber wir haben den Dienst gerne und mit ganzem Herzen geleistet.

Wir hoffen im Sinne unserer Kirchengemeinde gehandelt zu haben und bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen.

Dem neuen Kirchenvorstand wünschen wir gute Gedanken, neue Ideen und den Rückhalt der Gemeinde sowie Gottes Segen für die Arbeit und Entscheidungen.

Ute Köttler und Christa Haas

Foto: Eleonore Hauck

Gedanken zum neuen Jahr

Jeder Anfang hat die Zartheit und den Glanz des
Unverdorbenen.

Er ist eine Erinnerung und ein Versprechen.

Eine Erinnerung an alle die Anfänge,
die in Hoffnung begonnen wurden;

ein Versprechen, einmal wird es einen Anfang geben,
der nicht in Kürze überholt und in den Staub der Anfänge von
gestern gesunken ist.

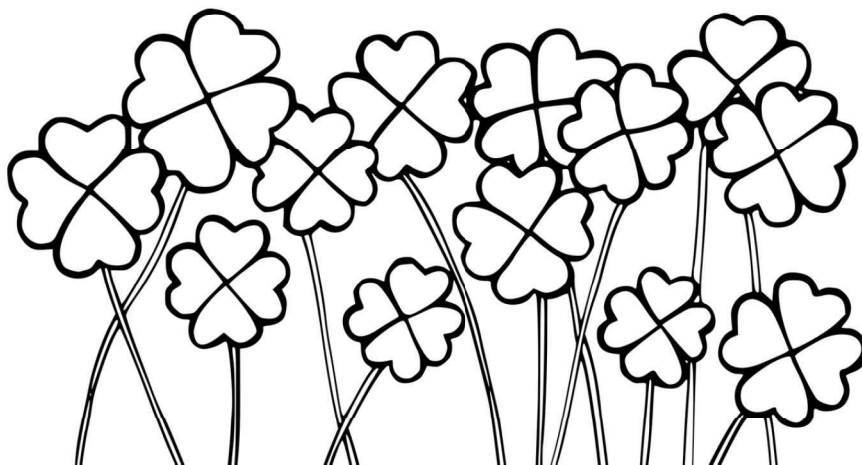
Es ist vielleicht ein müdes Lächeln, mit dem wir den Anfang der
neuen Zeit begrüßen.

Wir haben zu viele Anfänge gesehen, die nicht gehalten haben,
was sie versprochen haben.

Aber ganz ohne Hoffnung ist das Lächeln nicht. Wer weiß?

(Fulbert Steffensky)

Gedenkt nicht an das Frühere und achtet nicht auf das Vorige!
Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf,
erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste
und Wasserströme in der Einöde. (Jesaja 43,18 ff.)




Quelle: Axel Kühner, Aus gutem Grund


Rätselseite

Weihnachts-Gitterrätsel

Versuche, alle gesuchten Wörter rauszufinden, sodass am Ende die gesuchten Buchstaben gefunden werden.

Du kannst die Lösung hier reinschreiben: 



Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht,, du hast Gnade bei Gott gefunden (Lukas 1,30) *	Siehe, ich verkündige euch große, die allem Volk wiederfahren wird (Lukas 2,10) *			Erste Hörer der Weihnachtsbotschaft (Lukas 2) *
Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen * gesehen im Morgenland	12		3	
Ehre sei Gott in der Höhe und ... auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. (Lukas 2,14) *	Ersatz für eine Wiege (Lukas 2,7) *	7	9	
	„Siehe, ... komme“ (Hebräer 10,7) *		6	Die Weisen beteten das Kindlein an und schenkten ihm Weihrauch und Myrrhe (Matthäus 2,11) *
	10			
	4	8	1	
Trockenmaß im Alten Testament, (2. Mose 16,36, letztes Wort)*		Räumlich knapp und eingeschränkt *		
			Das Baby liegt ... einem Kinderwagen *	Abkürzung von Osten *
„Euch ist heute der geboren“ (Lukas 2,11) *	„Meine Augen haben dein ... gesehen“ (Lukas 2,30)* *		5	
	2			11

Knobeln-Wissen-Basteln-Herstellen-Spielen. © www.Gemeindebrief-Helfer.de

* diese Bibelstelle mit einer Elberfelder oder Schlachter Bibel lesen

Kirchenkalender

Sonntag, 01. Dezember, 10.15 Uhr

Einführung des neuen Kirchenvorstandes in der Christuskirche

Sonntag, 01. Dezember, 14.00 Uhr

Seniorenadvent in der Alten Schule in Lendershausen

Dienstag, 03. Dezember, 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Lendershausen
im Kindergarten

Dienstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr

Seniorenadvent im Gemeindehaus in Hofheim

Samstag, 21. Dezember, 18.00 Uhr

Dorfweihnacht in Eichelsdorf, Treffpunkt vor der Kirche

Sonntag, 05. Januar, 10.15 Uhr

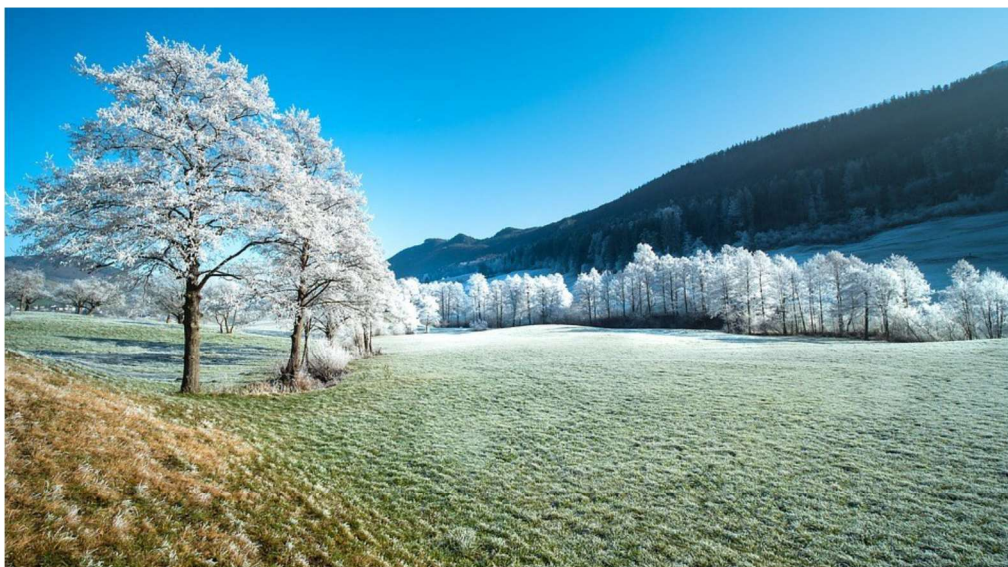
Gottesdienst und Neujahrsempfang in der Christuskirche und im
Gemeindehaus

Dienstag, 28. Januar, 14.30 Uhr

Seniorenkreis im Gemeindehaus, Vortrag von Dr. Heinrich Goschenhofer
zum Thema „Gesundheit im Alter“

Dienstag, 18. Februar, 14.30 Uhr

Seniorenkreis im Gemeindehaus: eine „Musikalische Reise“ mit Frau
Dauelsberg



Lachen ist gesund

Es sagt der Pfarrer beim Weihnachtsgottesdienst: "Unser Organist kann heute nicht spielen. Ich stimme daher jetzt das Lied Nummer 24 an, danach fällt die ganze Kirche ein!"



Die Mutter ist sauer, weil sich ihre beiden Jungen wieder einmal um den letzten Lebkuchen streiten: "Könnt ihr beide denn nicht ein einziges Mal einer Meinung sein?" Die Antwort kommt prompt: "Sind wir doch - er will den Lebkuchen haben und ich auch!"



"Ich bin sehr besorgt um meine Frau. Sie ist nämlich bei diesem schlimmen Schneetreiben in die Stadt gegangen." - "Na, sie wird schon in irgendeinem Geschäft Unterschlupf gefunden haben!" - "Eben deshalb bin ich ja so besorgt".



Unterhaltung zwischen Freunden kurz nach Weihnachten: "Sag mal, war unter Deinen Weihnachtsgeschenken eigentlich auch eine echte Überraschung?" Antwort: "Aber ja! Ich bekam von meinem Chef das Buch, das ich meinem Kollegen Schmidt vor drei Jahren geliehen habe!"



Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Hofheim - Lendershausen - Eichelsdorf

Herausgeber: Kirchenvorstand der Kirchengemeinde

Verantwortlich: Pfr. Sieghard Sapper

Gestaltung: Nathalie, Carolin und Bettina Sapper

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gross Oesingen

Auflage: 750

Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2025.

Redaktionsschluss: 31.01.2025

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Pfarramt

Pfarrer Sieghard Sapper

Pfarramtssekretärin
Andrea Schamberger

An den Kellern 1
97461 Hofheim-Lendershausen

Telefon: 09523/281
Fax: 09523/6098
E-Mail: Pfarramt.Hofheim-
Lendershausen@elkb.de

Bürozeiten:

Dienstag:
09:00 – 12:00 Uhr

Freitag:
09:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindungen

Kirchgeld- und Spendenkonto:

Sparkasse Schweinfurt-Haßberge
IBAN: DE58 7935 0101 0000 3016 97
BIC: BYLADEM1KSW

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Eleonore Hauck
Telefon: 09523/1388

Stv. Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Ute Köttler
Telefon: 09523/6831

**Der Kirchenbote wird von ehrenamtlichen Helfern verteilt.
Herzlichen Dank an alle, die hier mithelfen!**

